

Theater RequiSiT

Die etwas andere Art
der Suchprävention
für Ausbildungsbetriebe



Spielerische Annäherung
an ein ernstes Thema

Zusammenhalt

Authentizität

Mehr als 20 Jahre Erfahrung

**Ein besonderes Erlebnis
ohne erhobenen Zeigefinger**

Spaß statt trockener Vorträge

Theater RequiSiT

Persönlichkeitsstärkung

Sich und andere neu erleben

Ein vertrauens- und respektvoller
Umgang miteinander

Anregung zur Selbstreflexion

Glaubwürdigkeit

Freude an einem Leben
ohne Abhängigkeit

Kompetenz

Ehrliche Antworten

Aufklärung darüber,
was Sucht alles sein kann

Professionalität

Editorial

Wenn sich das, was man tut, gut und richtig anfühlt, so kann man es tatsächlich viele Jahre mit Herzblut machen. Dass aus einem kleinen, 1995 gegründeten, nur für zwei Jahre genehmigten Europaprojekt mal ein wichtiger und nachhaltiger Bestandteil der Suchtprävention an Schulen, sozialen Einrichtungen und Unternehmen werden könnte, das hätte niemand gedacht. Doch genauso ist es gekommen und nach über 20 Jahren ist das Theater RequiSiT noch immer zeitnah und hochaktuell. Das liegt sowohl an der Einzigartigkeit seiner Angebote, nämlich der Kombination von unterhaltsamem Improvisationstheater mit ernsthaften Gesprächen zum Thema Sucht, als auch an den besonderen Menschen, die RequiSiT ausmachen. Sie alle haben eine Suchtkarriere hinter sich, sind sehr reflektiert und wissen genau, was es bedeutet, ein Leben in Abhängigkeit zu führen. RequiSiT verbindet Spaß, Spontaneität und Kreativität mit Herausforderung, Authentizität, Glaubwürdigkeit und überzeugt durch Ehrlichkeit und Menschlichkeit. Alle Angebote von RequiSiT sind selbst entwickelt, erprobt und auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe abgestimmt. Sie sind getragen von der großen Leidenschaft für Improvisationstheater und der Freude am direkten Kontakt mit Menschen. RequiSiT verbindet die soziale und berufliche Wiedereingliederung der Mitarbeiter mit dem Ziel der Persönlichkeitsstärkung für die Menschen, die unsere Angebote wahrnehmen.

Ich bin sehr stolz und dankbar, dass ich Theater RequiSiT von Beginn an entwickeln und leiten durfte und auch heute noch weiter gestalten darf. Es ist mein Baby, meine Leidenschaft, mein Hobby und meine soziale Berufung. Mittlerweile sind viele Ausbildungsbetriebe zu langjährigen Kooperationspartnern geworden und ich möchte mich an dieser Stelle für das Vertrauen bedanken, das sie uns entgegenbringen. Weiterhin zeigen uns die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Menschen, die uns bereits kennen, dass wir uns auf den richtigen Weg gemacht haben und nach wie vor sinnvolle und wichtige Arbeit leisten. Und ich hoffe, dass wir noch viele Jahre damit weitermachen können.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen und überzeugen Sie sich von unseren Inhalten.

Nora Staeger

Diplom-Pädagogin, Theaterpädagogin (BUT)

Beruflich oder privat – Sucht kennt keine Grenzen

Als Unternehmen und Arbeitgeber tragen Sie eine große soziale Verantwortung und erfüllen für die Auszubildenden eine wichtige Vorbildfunktion. Sie geben ihnen Orientierung im Hinblick auf das soziale Miteinander und sind Ansprechpartner für ihre persönlichen Belange. Es ist Ihr Wunsch, Auszubildenden umfassendes theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten zu vermitteln und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern. Das ist keine leichte Aufgabe, befinden sich doch gerade junge Menschen in einem umfassenden Veränderungsprozess. Sie werden erwachsen, müssen immer mehr Verantwortung für sich übernehmen, lösen sich vom Elternhaus ab und sind auf der Suche nach ihrem Platz im beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Einzelne Jugendliche experimentieren in dieser Lebensphase (verstärkt) mit Suchtmitteln und/oder entwickeln süchtiges Verhalten z. B. im Umgang mit Computerspielen, sozialen Netzwerken etc.. Oft unterschätzen sie das Risiko und merken nicht, dass sie bereits Gefahr laufen, die Kontrolle zu verlieren. Hier bedarf es gezielter Präventions- und Hilfsangebote, die diese Aspekte berücksichtigen.

Wie können Sie Auszubildende in ihrer Entwicklung unterstützen?

Möchten Sie in Ihrem Betrieb ungewöhnliche, innovative Methoden und Maßnahmen im Rahmen der Suchtprävention anbieten?

Suchen Sie einen professionellen Begleiter?

Wir begleiten Sie gern auf diesem Weg!

Unser gemeinsames Ziel ist es, Jugendliche in ihrer Entwicklung zu Selbstbestimmung und Sozialkompetenz zu unterstützen, sowie ihnen Perspektiven für einen eigenverantwortlichen und reflektierten Umgang mit Herausforderungen und Konflikten aufzuzeigen. Dies umfasst, sich über Abhängigkeiten (stofflich, nicht stofflich) und die Risiken von Drogen- und Alkoholkonsum bewusst zu werden.

Seit 1995 betreiben wir aktive Suchtprävention an Schulen und in Ausbildungsbetrieben. Wir führen theaterpädagogische Veranstaltungen mit dem Ziel der Anregung zur Selbstreflexion durch. Das eigens entwickelte Konzept basiert auf einer Kombination aus Theater und zielgruppenspezifischen Gesprächsrunden. Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Wirkens und wir verzichten bewusst auf den „erhobenen Zeigefinger“. Wir agieren spielerisch und mit authentischen Gesprächspartnern, die selbst erfolgreich den Weg aus der Abhängigkeit vollzogen haben.

VORHANG AUF!

TAUCHEN SIE EIN -
IN DIE WELT VON

REQUISIT!



Unsere Angebote

»ERST SPASS GEHABT, DANN NACHGEDACHT«

ZWEITEILIGE VERANSTALTUNG: UNTERHALTSAMES
IMPROTHEATER (1,5 STUNDEN) UND ANSCHLIESSENDE
GESPRÄCHSRUNDEN (1,5 – 2 STUNDEN)

Die Kombination aus sehr unterhaltsamem Theater (ohne Suchtbezug) und anschließenden ernsten Gesprächsrunden zum Thema Sucht und Abhängigkeit ist das Besondere an diesem Angebot im Rahmen der Suchtprävention. Es steht für Authentizität, Glaubwürdigkeit und Offenheit in einer vertraulichen und angenehmen Atmosphäre. Eine innovative und spannende Alternative zu oft „trockenen“ Sucht-Vorträgen.

Was nehmen die Auszubildenden mit?

- » Sie werden sensibilisiert für das Thema Sucht sowie das eigene Verhalten und das der Anderen.
- » Sie werden angeregt zur Selbstreflexion.
- » Sie gewinnen ein umfassenderes Verständnis von Sucht und Konsumverhalten und erlangen ein Bewusstsein dafür, was Sucht alles sein kann.
- » Sie erfahren, dass ein Leben ohne Drogen Spaß machen kann.
- » Die Veranstaltung ist ein besonderes Erlebnis im Rahmen der Ausbildung.
- » Sucht wird enttabuisiert.

» Sie haben die Möglichkeit, sich direkt mit Betroffenen auseinanderzusetzen – als besondere Erfahrung und Beispiel für gelungene Kommunikation.

All dies fördert den sozialen Umgang miteinander und stärkt den Zusammenhalt.

Wie profitieren Sie als Ausbilder?

- » Sie erhalten umfassende Informationen und Einblicke in den Themenkomplex Sucht und Suchtprävention.
- » Sie bekommen Anregungen und Werkzeuge, wie Sie Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung stärken können.
- » Sie werden angeregt zur Reflexion ihrer eigenen Rolle im Rahmen der Suchtprävention.
- » Sie erhalten potenzielle Ansätze für eine engere Zusammenarbeit im Kollegium.
- » Sie gewinnen Kenntnisse über eine unkonventionelle Methode zum Vertrauensaufbau und direktem Austausch mit Ihren Auszubildenden.

Was ist das Besondere an dem Projekt?

Die Kombination aus Theater und glaubwürdigen Gesprächen steht für authentische Suchtprävention, die nachhaltig wirkt und Vertrauen schafft.



Forumtheater »ALTERNATIVEN«

\\ TAGESWORKSHOP FÜR CA. 20 TEILNEHMER
DAUER 4 - 6 STUNDEN

Ihre Auszubildenden erhalten in diesem Workshop die Gelegenheit, sich spielerisch und durch improvisierte Szenen mit konfliktgeladenen Erlebnissen aus ihrem Arbeitsalltag auseinanderzusetzen. Die Themen werden von den Teilnehmern oder der Unternehmensleitung vorgegeben.

Was nehmen die Auszubildenden aus dem Forumtheater mit?

Sie werden selbst zu Akteuren und haben die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen und mit fachlicher Unterstützung verschiedene Lösungswege für schwierige Situationen zu trainieren. Belastende Situationen werden szenisch dargestellt und Lösungen dazu durchgespielt. Dadurch lernt der Einzelne, Alternativen zu entwickeln und über den eigenen Tellerrand zu blicken. Dies wiederum fördert die Flexibilität und Offenheit der Mitarbeiter gegenüber Neuem und Unbekanntem und zeigt auf, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, mit Konflikten konstruktiv umzugehen.

Was ist das Besondere am Forumtheater?

Forumtheater (in Anlehnung an Augusto Boal, der diese Form als „Theater der Unterdrückten“ entwickelte) macht die Zuschauer zu Akteuren, die Bühne dient als Experimentierfeld. Es eignet sich als Training für zukünftiges Handeln in brisanten Situationen und ermöglicht die Aktivierung von im Alltag oft vernachlässigten sozialen und kommunikativen Ressourcen. Zentraler Bestandteil sind immer der Dialog und das gemeinsame Interesse an dem zu bearbeitenden Thema.

Workshop im Rahmen der Persönlichkeitsstärkung (mit oder ohne Suchtbezug)

\\ TAGESWORKSHOP FÜR CA. 20 TEILNEHMER
DAUER 6 STUNDEN

Warm-Up, Konzentrations-, Kennenlern- und Wahrnehmungsübungen, Fun Games für Vertrauensaufbau, Konzentration und Wahrnehmung, Impro-Spiele und -Szenen sowie anschließende Gesprächsrunde zum Thema Sucht.

Was vermittelt der Workshop den Auszubildenden?

Der Workshop ermöglicht den Auszubildenden, selbst zu Akteuren des Improtheaters zu werden. Von Profis angeleitet erfahren sie im spielerischen Umgang die Techniken des Improvisationstheaters. Dabei lernen sie sich sowie ihre Kollegen anders/neu kennen und erfahren alternative Ausdrucks- und Kommunikationsformen. Die Kombination von praktischen Übungen aus dem Bereich des Improvisationstheaters und einer authentischen Gesprächsrunde macht dieses Angebot zu einer besonderen Erfahrung.



»THEMENWECHSEL«

5 – 8 TRAININGSTAGE

(ALTERNATIV KÖNNEN DIE MODULE AUCH EINZELN,
Z. B. EINMAL WÖCHENTLICH GEBUCHT WERDEN)

Die Projektwoche besteht aus folgenden Elementen:

- » Auftaktveranstaltung
- » 5 – 8 tägiger Theaterworkshop (Improvisationstheater oder Inszenierung) inkl. Generalprobe für max. 30 Auszubildende
- » Abschlussaufführung der Workshop-Teilnehmer vor Publikum

Auf Wunsch kann eine Fortbildung für Ausbilder oder weitere Bezugspersonen im Unternehmen ergänzt werden.

Was macht die Projektwoche so nachhaltig für Auszubildende und Ausbilder?

Mit Hilfe unserer theaterpädagogischen Methoden werden sie sukzessive und über einen Zeitraum von mehreren Tagen in ihrer sprachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenz gefördert. Ihre Persönlichkeit wird nachhaltig gestärkt, indem ...

- » sie Ängste abbauen.
- » sie neue Fähigkeiten an sich entdecken.
- » sie in unterschiedliche Rollen schlüpfen können.
- » sie sich und andere besser oder anders kennen lernen.
- » sie hinsichtlich ihrer Lernbereitschaft gefördert werden.
- » sie positiv gestärkt werden im sozialen Umgang (Selbst- und Fremdwahrnehmung, Respekt, Kommunikationsmuster, Umgang miteinander).

- » sie sensibilisiert werden für das eigene Verhalten und das der Anderen.
- » sie lernen, alternative Handlungsoptionen und Lösungswege anzuwenden.
- » sie in ihrem Selbstbewusstsein und -wertgefühl gestärkt werden.
- » sie Gestalter ihrer persönlichen Theateraufführung sind und die Anerkennung des Publikums erhalten.

Informieren Sie sich auch über unsere Angebote für Mitarbeiter, Führungskräfte und Erwachsene in Unternehmen ...

- » Impro Show
- » Rudi und Sybille (humorvolle Improvisationsshow für Tagungen, Feiern, Veranstaltungen, etc.)
- » Kick-off-Veranstaltung (Rahmenprogramm / Improvisation – begleitend zu Veranstaltungen, Events, Feiern, Seminare)
- » Unsichtbares Theater („Undercover“-Szenen im Unternehmen zu relevanten Themen)
- » Training / Workshops für Fach- und Führungskräfte
- » „Sucht hat viele Facetten“ (einzelne Theaterszenen und anschließende Gespräche)
- » Professionelle musikalische Begleitung am Saxophon und Keyboard





Referenzen

In diesen Unternehmen waren wir bereits

- » Adam Opel GmbH
- » Begegnungszentrum Selbsthilfegruppen Main/Kinzig e.V.
- » Boehringer Ingelheim Pharma GmbH + Co. KG
- » Chemische Fabrik Budenheim KG
- » Continental AG
- » DFS Deutsche Flugsicherung
- » Diakonisches Werk Altenkirchen
- » Frankfurter Ausbildungsring
- » Frankfurter Sparkasse
- » Fraport AG
- » Fresenius SE & Co. KGaA
- » Industriepark Wolfgang GmbH
- » Katholische Fachhochschule Mainz
- » LSG Sky Chefs Deutschland GmbH
- » Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
- » Rollce Royce Deutschland Ltd. & Co. KG
- » Siemens AG
- » Stadt Frankfurt
- » ThyssenKrupp Schulte GmbH
- » ...

Michelin Reifenwerke

» Wir haben mit dem Theater RequiSiT eine Möglichkeit gefunden, einen sinnvollen und positiven Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen zu leisten und der Entstehung einer möglichen Abhängigkeit entgegen zu wirken. *(Leiter Technische Entwicklung)*

Interessiert am Theater RequiSiT?

Sie wollen uns kennen lernen, einen Termin vereinbaren oder direkt eine Veranstaltung buchen? Sie wünschen sich ein Konzept, das individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist? Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot oder entwickeln mit Ihnen ein für Sie maßgeschneidertes Projekt. Schreiben Sie uns oder rufen Sie an!



Impressum:

Theater RequiSiT e.V.
An der Urbansmühle 1
65795 Hattersheim
Tel 06190/9355316 oder 9341843
Fax 06190/9757341
info@theater-requisit.de
nora.staeger@theater-requisit.de
www.theater-requisit.de

Herausgeber: Nora Staeger
Grafische Gestaltung: Susanne Lindner
Fotos: Picture People
Druck: Flyeralarm
Dezember 2019
Alle Rechte vorbehalten

